

Jahresbericht 2024/2025

Fanprojekt GCZ



Jahresbericht der Saison 2024/2025

1. Vorwort	3	Bericht der Revisionsstelle	12
2. Erhöhung der Beiträge	4	Bilanz	13
3. Rückblick Saison 2024/2025	5	Erfolgsrechnung	14
4. Tätigkeiten	7	Personelles	14
5. Projekte	8	Anhang	15
5.1 Fanturnier	8		
5.2 SBB Extrazüge	8		
5.3 Auktion	8		
5.4 Projekt 2. Chance	9		
5.5 Projekt «Nimm Platz»	9		
5.6 Beratungen	9		
6. Ausschau, Schluss und Dank	10		

1. Vorwort

Das seit dem 1. Juli 2008 bestehende Fanprojekt GCZ startete in der Saison 2024/2025 in sein drittes Geschäftsjahr als unabhängiger Verein. Dank eines aktiven Vorstands im Hintergrund konnten nicht nur zahlreiche bestehende Projekte weitergeführt werden, es gelang auch, neue Vorhaben auf verschiedenen Ebenen anzustossen, diese umzusetzen und die Vernetzung nachhaltig zu vertiefen.

Bereits im Frühling 2024 sprachen sowohl das Sozialdepartement der Stadt Zürich

als auch der Grasshopper Club Zürich verbindliche Zusagen für eine substanzielle Erhöhung ihrer Beitragsgelder auf den 1. Januar 2025 aus. Dadurch konnte der Verein Fanprojekt GCZ bereits ab dem 1. Juni 2024 eine neue, zusätzliche Stelle für eine Fanarbeiterin im Umfang von 30 Stellenprozenten schaffen. Somit erhöhten sich die gesamten Stellenprozente auf 130. Zugleich konnte das Fanprojekt GC Zürich erstmals in seiner Geschichte in einem geschlechtergemischten Team arbeiten - ein langjähriger Wunsch, der sich nun erfüllte.



Fanprojekt GCZ
Häringstrasse 16, 8001 Zürich
www.fanprojekt-gcz.ch

Mattias Cadonau
Telefon +41 79 502 26 76
mattias.cadonau@fanprojekt-gcz.ch

2. Erhöhung der Beiträge

In den vergangenen Saisons war ein deutlicher Zuwachs an sehr jungen Fans in der Kurve und im Stadion zu beobachten. Ebenso wuchs die Zahl der weiblichen Fans kontinuierlich - eine Entwicklung, die nicht nur beim Grasshopper Club Zürich, sondern schweizweit spürbar war. Um diesen veränderten Voraussetzungen gerecht zu werden, entschloss sich der Verein Fanprojekt GCZ im Frühling 2024, das Gespräch mit seinen finanziellen Unterstützern zu suchen. Ziel war es, die neuen Realitäten aufzuzeigen und zusätzliche Ressourcen zu erhalten, um die präventive Arbeit gerade für diese Zielgruppen weiter auszubauen.

Der Grasshopper Club Zürich zeigte sich rasch bereit, das Fanprojekt künftig mit 20'000 Franken mehr pro Jahr zu unterstützen. Dieser Steilpass erleichterte auch die Gespräche mit der Stadt Zürich, die ihren Beitrag um 45'000 Franken erhöhte. Der Kanton Zürich sprach jedoch keine zusätzlichen Gelder.

Trotzdem war dieser Vorstoss ein bedeutender Meilenstein für das Fanprojekt GC Zürich: Ab dem 1. Juni 2024 konnte eine 30-Prozent-Stelle für eine Fanarbeiterin geschaffen werden - mit der Option, diese per 1. Juli 2025 auf 50 Prozent zu erhöhen. Die neuen Beiträge wurden defi-

nitiv auf den 1. Januar 2025 festgelegt: Der jährliche Beitrag des Grasshopper Club Zürich steigt von 50'000 auf 70'000 Franken, jener des Sozialdepartements der Stadt Zürich von bisher 50'000 auf neu 95'000 Franken.



3. Rückblick Saison 2024/2025

Wenn während der gesamten Saison die Abstiegsangst mitschwingt...

Wenn das Wort Barrage allgegenwärtig ist...

Wenn Menschen kommen und gehen...

Dann handelt es sich, wie so oft in den letzten Jahren, um das Tätigkeitsfeld des Fanprojekts GC Zürich. Auch in der Saison 2024/2025 betrat das Fanprojekt wenig Neuland, sondern bewegte sich in bekannten und vertrauten Rahmenbedingungen.

Insgesamt war das Fanprojekt GCZ an 45 Spielen präsent. Neben Liga-, Cup- und Testspielen kamen erstmals auch die Finalspiele der U19-Mannschaft in Biel und der U21-Mannschaft in Kreuzlingen hinzu, die von vielen Fans besucht wurden. Auch dort war die Anwesenheit des Fanprojekts wichtig und bot zahlreiche Möglichkeiten zur Unterstützung.

Sportlich verlief die Saison wenig erfreulich: GC verpasste eine Platzierung, die zum sicheren Verbleib in der Liga berechtigt hätte und konnte den direkten Abstieg nur knapp vermeiden. Wie bereits im Vorjahr bedeutete dies zwei Barragespiele.

Die Ausgangslage war diesmal jedoch ungleich anspruchsvoller: Am von der Liga fix vorgegebenen Termin des Hinspiels war das von der Stadt Zürich betriebene Stadion Letzigrund aufgrund eines Konzerts der Band «Imagine Dragons» bereits belegt. Der Grasshopper Club Zürich musste sich daher kurzfristig auf die Suche nach einer alternativen Spielstätte für sein Barrage-Heimspiel machen.

Die besonderen Anforderungen eines Spiels mit zwei anreisenden Fanlagern erschwerten diese Suche erheblich. Nicht nur musste der Betreiber der Austragungsstätte bereit sein, das Stadion zur Verfügung zu stellen - auch die lokalen Sicherheitsorgane mussten eine Bewilligung zur Durchführung des Spiels erteilen. Erst kurz vor dem von der Liga festgelegten Termin wurde man 155 Kilometer weiter südlich fündig: im «Stadio comunale di Cornaredo» in Lugano. Dort legte GC im Hinspiel mit einem souveränen 4:0-Sieg den Grundstein für den Ligaerhalt, der schliesslich im Rückspiel in Aarau definitiv gesichert wurde.

Für das Fanprojekt GCZ bedeutete diese aussergewöhnliche Konstellation eine enorme logistische und zeitliche Belastung: Zwei Auswärtsspiele innert kürzester Zeit zu organisieren stellte das Team vor intensive, aber erfolgreich gemeisterte Herausforderungen.



4. Tätigkeiten

Die 45 Matchbesuche markieren einen Höchstwert. An jedem einzelnen Spieltag fungierte das Fanprojekt GCZ als Bindeglied, Ansprechstelle, Berater, Vermittler, Problemlöser - manchmal auch als Sani. Die Zusammenarbeit mit allen Matchtag-Partnern verlief stets entspannt, wohlwollend und konstruktiv.

Personelle Wechsel bei der Stadt- und Kantonspolizei sowie beim Grasshopper Club Zürich erforderten wie jedes Jahr Zeit, um neue Ansprechpersonen kennenzulernen. Diese Prozesse verliefen jedoch durchgehend schnell und geprägt von gegenseitiger Wertschätzung.

Mit der neuen Clubführung beim Grasshopper Club Zürich verstärkte sich der Trend zu vermehrten Veranstaltungen und Events in der Stadt Zürich. Das Fanprojekt GCZ war bei sämtlichen Anlässen präsent, unterstützte die Organisation und nutzte die Gelegenheiten, um die Beziehungen zu allen Beteiligten zu pflegen und weiter zu vertiefen.

5. Projekte

5.1 Fanturnier

Wie jedes Jahr unterstützte das Fanprojekt die Organisation des Fanturniers auf dem «GC/Campus». Ende Juni 2025 nahmen knapp vierzig Mannschaften teil und kämpften um den Turniersieg. Direkt im Anschluss kamen die Fans in den Genuss eines Testspiels der ersten Mannschaft. Der Grasshopper Club Zürich mass sich dabei eine Woche vor Saisonstart mit dem Premier League Team West Ham United, das in Bestbesetzung aufblief.

5.2 SBB - Littering-Projekt & Extrazüge

Auch in dieser Saison wurde das Projekt Littering im Rahmen der Extrazugsfahrten durchgeführt. Aktuell werden wieder motivierte Mitarbeitende gesucht. Das Fanprojekt nahm an den SBB-Sitzungen zu den Extrazügen teil und war sowohl vor als auch während der Auswärtsfahrten zentrale Anlaufstelle für Fragen und Hilfestellungen. Zahlreiche im Extrazug verlorene oder vergessene Gegenstände konnten zudem durch das Fanprojekt GCZ an ihre Besitzerinnen und Besitzer zurückgegeben werden.



5.3 Auktion

Im Büro des Fanprojekt GCZ hatten sich über viele Jahre zahlreiche Gegenstände angesammelt: Fundgegenstände von Extrazugsfahrten, Objekte aus dem ehemaligen Fanlokal «Sächs Foif», Fanutensilien aus früheren Zeiten, als das Fanprojekt noch einen Fanshop betrieb, sowie verschiedenste Geschenke und Anschaffungen. Es war Zeit, Platz im Büro zu schaffen.

Gemeinsam mit dem Grasshopper Club Zürich und engagierten Fans wurde im Kreis 5 eine Lokalität gemietet und eine grosse Versteigerung organisiert. Der Anlass fand grossen Anklang und wurde ein voller Erfolg: Über 3'000 Franken konnten durch die Auktion erwirtschaftet werden. Der gesamte Erlös floss direkt in die Umsetzung sozialer Projekte des Fanprojekt GCZ.

5.4 Projekt 2. Chance

Mehrere Anträge für eine Teilnahme am Projekt «2. Chance» gingen sowohl beim GC-Sicherheitsverantwortlichen als auch direkt beim Fanprojekt GCZ ein. Das Programm bietet Personen mit aktivem Stadionverbot die Möglichkeit, unter klar definierten Auflagen wieder Heimspiele zu besuchen und schrittweise in die Fanszene zurückzukehren. Sämtliche eingereichten Gesuche wurden aufgenommen und alle Teilnehmenden bewährten sich im Verlauf des Programms.

5.5 Projekt «Nimm Platz»

Aus dem Netzwerk «Sozialraum Stadion» (bei welchem städtische und kantonale Jugendarbeitsstellen sowie Fanarbeitsstellen aus Zürich und Winterthur teilnehmen) entstand eine Anfrage zur Zusammenarbeit im Projekt «Nimm Platz». Die Jugendarbeitsstellen von Dübendorf und Wallisellen planten ein «Street Soccer Turnier» auf dem Zwicky-Areal und suchten Spielerinnen und Spieler der ersten Männer- und Frauenmannschaften des Grasshopper Club Zürich sowie des FCZ. Ziel war ein friedliches Miteinander und gemeinsames Fussballerlebnis. Das Fanprojekt unterstützte das Projekt und die Durchführung des Anlasses aktiv und konnte seine regionale Vernetzung weiter stärken.

5.6 Beratungen

Die Nachfrage nach strukturierter Beratung ging in der Saison 2024/2025 leicht zurück, dafür stiegen die telefonischen Beratungen deutlich an: besorgte Eltern, überforderte Jugendarbeitsstellen, Schulsozialarbeit, Fans - bei vielen Anliegen konnte bereits am Telefon nachhaltig geholfen werden. Auch an den Matchtagen selbst wurden zahlreiche Probleme direkt vor Ort besprochen oder gelöst.

Trotzdem ist es dem Fanprojekt GCZ ein Anliegen, die strukturierten Beratungen wieder stärker ins Bewusstsein der Fans zu rücken und sie zur Nutzung dieses Angebotes zu ermuntern.



6. Ausschau, Schluss und Dank

Erfreulich ist, dass die zusätzlichen Gelder des Sozialdepartements der Stadt Zürich und des Grasshopper Club Zürich definitiv auf den 1. Januar 2025 gesprochen wurden. Damit kann das Fanprojekt GCZ die Saison 2025/2026 mit insgesamt 150 Stellenprozenten in Angriff nehmen. Die zusätzlichen 20 Prozent gegenüber der Vorsaison erlauben dem Fanprojekt weitere neue Projekte anzugehen. Aufgrund eines Stellenwechsels wird ab dem 1. Oktober 2025 eine neue Fanarbeiterin mit 50 Prozent Pensum das Team vom Fanprojekt GCZ komplettieren.

Die Erhöhung der Gelder zeigt dem Fanprojekt GCZ und seinem Vorstand, dass die Fanarbeit beim Grasshopper Club Zürich wichtig ist, geschätzt wird und sich auf dem richtigen Weg befindet.

Einen verlässlichen Ausblick zu wagen, bleibt schwierig. Der Grasshopper Club Zürich ist in vielerlei Hinsicht eine Wundertüte - sportlich, in der Entwicklung der Fanszene wie auch in seiner strategischen Ausrichtung. Diese Dynamik ist spannend, erschwert jedoch langfristige Planung. Wie sich die Mannschaft sportlich schlagen wird, welche Themen die Fans beschäftigen und

welche neuen Perspektiven jene Fachmänner und Fachfrauen zum Thema Fankultur beisteuern, die sich dieser Rolle mit eher begrenzter Praxiserfahrung widmen, wird sich erst im Verlauf der kommenden Saison zeigen.

Was jedoch klar ist: Das Fanprojekt GCZ startet personell gestärkt in die Saison 2025/2026 und freut sich darauf, im Zweiterteam allen Herausforderungen und Bedürfnissen gerecht zu werden.

Zum Schluss danken das Fanprojekt GCZ und sein Vorstand allen Partnern für die wohlwollende Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht an das Sozialdepartement der Stadt Zürich sowie an den Grasshopper Club Zürich für ihre grosszügigen Beitragserhöhungen. Ebenso danken wir dem Sportdepartement des Kantons Zürich für die weiterhin verlässliche finanzielle Unterstützung der Fanarbeit beim Grasshopper Club Zürich.

Und ein herzlicher Dank gilt all den Menschen, die das Fanprojekt GCZ in der vergangenen Saison begleitet, unterstützt und mitgetragen haben. Ohne sie wäre vieles nicht möglich gewesen.



Bericht der Revisionsstelle

für das Geschäftsjahr vom 1.7.2024 bis 30.6.2025

Bilanz Verein Fanprojekt GCZ

für das Geschäftsjahr vom 1.7.2024 bis 30.6.2025



Treuhand · Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung · Unternehmensberatung
HR-Services · Informatik-Gesamtlösungen

**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**
an die Vereinsversammlung des
Vereins Fanprojekt GCZ
Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Fanprojekt GCZ für das am 30. Juni 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Mitarbeitende unserer Gesellschaft haben im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision waren sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir weisen darauf hin, dass entgegen den Bestimmungen von Art. 699 Abs. 2 OR die ordentliche Generalversammlung nicht innerhalb von sechs Monaten nach dem Bilanzstichtag stattgefunden hat.

OBT AG

Florian Kühn
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Nicolas Lautenschlager

Zürich, 22. Oktober 2025

- Jahresrechnung 2024/2025 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

OBT AG
Hardturmstrasse 120 | 8005 Zürich
T +41 44 278 45 00 | obt.ch



Anhang	2025	2024
Aktiven		
Flüssige Mittel	106'006	77'849
Übrige kurzfristige Forderungen	4'681	5'211
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'306	26'110
Total Umlaufvermögen	112'993	109'170
Sachanlagen	2'650	0
Total Anlagevermögen	2'650	0
Total Aktiven	115'643	109'170
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12'286	6'462
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	9'276	7'450
Passive Rechnungsabgrenzungen	13'233	13'215
Total Kurzfristiges Fremdkapital	34'794	27'127
Total Fremdkapital	34'794	27'127
Vereinsvermögen	82'043	87'168
Jahresverlust	-1'195	-5'125
Total Eigenkapital	80'849	82'043
Total Passiven	115'643	109'170



Erfolgsrechnung Verein Fanprojekt GCZ

für das Geschäftsjahr vom 1.7.2024 bis 30.6.2025

Anhang zur Jahresrechnung

Verein Fanprojekt GCZ

	Anhang	2024/2025	2023/2024
Subventionen		182'500	150'000
Übrige Erlöse		1'867	0
Vereinsertrag		184'367	150'000
Material- und Warenaufwand		-24	0
Aufwand für Aktivitäten und Leistungen		-24	0
Personalaufwand		-161'076	-119'294
Raumaufwand		-13'849	-13'689
Unterhalt, Reparaturen, Leasing		-427	0
Energie- und Entsorgungsaufwand		-1'094	-385
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-11'222	-23'846
Übriger und administrativer Vereinsaufwand		-26'591	-37'920
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		-3'324	-7'214
Abschreibungen		-369	0
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)		-3'693	-7'214
Finanzaufwand und Finanzertrag		-36	-38
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	1.1	2'534	2'127
Jahresverlust		-1'195	-5'125

Personelles

Vereinsvorstand:

- Präsident
- 5 Fanvertreter

Fanprojekt GC Zürich, Zürich

Anhang zur Jahresrechnung per 30. Juni

(in Schweizer Franken)

1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Rechnungslegungsstandard

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.
Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Im Sinne des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich notwendige Ausmass hinaus gebildet werden.

1.1 Ausserordentliches Ergebnis

	2025	2024
SiFo-Zuschuss 2023	2'499	0
Sonstiges	35	0
Rückzahlung BVG-Guthaben aus dem Verein Fanarbeit Zürich	0	2'127
Total Ausserordentlicher Ertrag	2'534	2'127
Total Ausserordentliches Ergebnis	2'534	2'127

1.2 Anzahl Mitarbeiter

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	2025	2024
Nicht über 10 Vollzeitstellen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Nicht über 50 Vollzeitstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht über 250 Vollzeitstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 250 Vollzeitstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	2025	2024
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	7'940	7'450

www.fanprojekt-gcz.ch

Fanprojekt GCZ

Häringstrasse 16

8001 Zürich

